

Weitere Schritt gegen den Abstieg für RiWi

Schwellbrunn-RiWi 3:0 11:5/12:10/11:9); RiWi-Ettenhausen 3:1 (13:15/11:7/11:4/11:3)

Am Samstag hatte das NLA-Team der Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen in Schwellbrunn antreten. Dank einem klaren Erfolg gegen Ettenhausen und trotz einer knappen Niederlage gegen Meisterfavorit Schwellbrunn konnte RiWi einen wichtigen Schritt Richtung Ligaerhalt tun.

Nach der langen Sommerpause und effizienten Trainingseinheiten in den letzten Wochen, war RiWi am Samstag in Schwellbrunn bereit sich weitere Zähler auf dem steinigen Weg zum Ligaerhalt zu sichern. Ein Spezialtraining auf dem Kunstrasen des Gastgebers in der letzten Woche sorgte für die notwendige Sicherheit. Die beiden in den letzten Partien so erfolgreichen Spieler aus der NLB-Mannschaft Urs Lenzlinger und Silvan Jung waren erneut im Aufgebot und sogar Patrick Winteler, der ehemalige NLA-Spieler liess es sich nicht nehmen, das Team aktiv zu unterstützen. Spielertrainer Marcel Eicher war nun in der äusserst komfortablen Situation auf allen Positionen Austauschspieler zur Verfügung zu haben.

Gastgeber wurde gefordert

In der ersten Partie gegen Gastgeber Schwellbrunn, der als klarer Leader Meisterschaftsfavorit ist, wollte man sich mit einer starken Partie Respekt beim nächsten Gegner Ettenhausen verschaffen, oder gar versuchen die Überraschung zu erkämpfen. Einem stark aufspielenden Schwellbrunn gelang es aber den Gast etwas zu überrumpeln und ehe RiWi richtig in sein Spiel fand war der erste Satz bereits klar abgehakt. Nun hatten die Thurgauer nichts mehr zu verlieren, mit Patrick Winteler für Jung im Angriff lief die Partie nun hervorragend und mit 10:12 fehlte RiWi nur wenig zum ersten Teilerfolg. Auch der entscheidende dritte Durchgang verlief sehr ausgeglichen und die Hinterthurgauer waren nun überzeugt die noch anstehende zweite Partie zu gewinnen.

Nur zu Beginn ausgeglichen

Gegner Ettenhausen, der sich im bisherigen Meisterschaftsverlauf sehr gut in Szene setzen konnte, war natürlich trotzdem nicht zu unterschätzen. Mit hochklassigen Spielzügen beiderseits entstand ein spannender Satz in dem aber RiWi, nun mit seiner Stammformation spielend, am Schluss noch knapp den Kürzeren zog. RiWi, dass sich nun aber besser auf den Plastikuntergrund einstellen und dadurch Oberhand gewinnen konnte, wurde zusehends stärker und druckvoller und zwang den Gegner so vermehrt zu Fehlern. Die deutlichen Resultate in den restlichen Spielabschnitten beweisen die Überlegenheit von RiWi deutlich und lassen Hoffnungen wachsen für die letzten zwei Vorrundenpartien, die am kommenden Samstag in Jona gegen den Gastgeber und gegen Deitingen ausgetragen werden müssen.

Schritt gegen Abstieg

RiWi konnte sich dank den gewonnenen zwei Punkten mit zwei Zählern Vorsprung vor Deitingen und Neuendorf platzieren. Ein Erfolg am Samstag gegen Deitingen würde also den endgültigen Ligaerhalt bedeuten. Spielertrainer Marcel Eicher sieht deshalb das Ergebnis sehr positiv: „Wir haben gut gespielt und ich bin überzeugt, dass wir so auch noch die fehlenden zwei Punkte gegen den Abstieg holen werden.“

RiWi: Marcel Eicher (Spielertrainer), Philipp Jung, Kevin Hagen, Urs Lenzlinger, Patrick Winteler, Silvan Küttel und Benjamin Meile, Coach: Patrick Winteler, Ersatz: Silvan Jung, Marco Bosshart

Wilen, 29.06.2009

Herbert Brägger
Rainstrasse 1,
9535 WILEN b.Wil